

Vergabestelle

Landesbetrieb für Straßenbau
Peter-Neuber-Allee 1
66538 Neunkirchen

Ort:	Neunkirchen
Datum:	21.08.2026
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Az.-Nr.:	FB12/F600/26-0186HB/PF

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Bek. im EU-Amtsblatt vom**Ablauf der Einreichungsfrist:**

Datum: 23.09.2026 Uhrzeit: 11:00

Ort: Landesbetrieb für Straßenbau

Peter-Neuber-Allee 1

66538 Neunkirchen

Ablauf der Bindefrist:

Datum: 06.11.2026

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

F600	Verwaltungsgebäude Rohrbach
26-0186HB	Ingenieurvertrag Tragwerksplanung

Anlagen:**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren
☒ Information Datenschutz
☒ Informationen zur e-Vergabe im LfS, Informationen zur eRechnung im LfS
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen

B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:

- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen
☒ RAM, Richtlinie für die Anlage von Meistereien
☒ Bestandsunterlagen

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben
☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
☒ HVA F-StB Honorarermittlung
☒ HVA F-StB Honorarübersicht
☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer

- ☒ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☐ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- ☐ Eigenerklärung Bezug zu Russland_Art. K VO (EU)_Nr. 833-2014 (C12)
- ☒ Nachweis Kriterium 2 – Qualifikation und Erfahrung des Tragwerkplaners
- ☒ Nachweis Kriterium 3 - Auftragsbezogenes Organisationskonzept

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☐

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung des SAARLANDES, dieses vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, dieses vertreten durch den Direktor des Landesbetriebs für Straßenbau, Peter-Neuber-Allee 1, 66538 Neunkirchen zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren genannten – mit dem Angebot einzureichen.

- ☐ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- ☐
- ☐

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:

Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Maßgebende Mindeststandards, Eignungskriterien:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

- ☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
[Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1.500.000,00 Mio. € und für sonstige Schäden \(Sach- und Vermögensschäden\) in Höhe von 1.500.000,00 Mio. € gegeben ist.](#)
- ☐ § 45 (4) Nr. 4 VgV:
Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
[Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:](#)

- ☐ § 46 (3) Nr. 2 VgV:
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
[Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:](#)

- ☐ § 46 (3) Nr. 1 VgV:
Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
[Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:](#)

- ☐ § 46 (3) Nr. 6 VgV:
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
[Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:](#)

- ☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.
[Der Bieter muss mindestens](#)

- ☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV:
Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
[Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen:](#)

- ☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV:
Maßnahmen des Bieters, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
[Der Bieter muss mindestens](#)

- ☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:
Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen.

Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

☒ Kriterium 1: Honorar/Preis Wichtung 65 %

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

☒ Kriterium 2: Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters Wichtung 15 %

Weitere Erläuterung:

Die Bewertung erfolgt anhand der Dauer der Berufserfahrung des Projektleiters (ohne Praktika) im Bereich der Projektleitung - Bauüberwachung von Bauvorhaben

- 5 Punkte = Der Projektleiter verfügt über eine Berufserfahrung als Projektleiter von ≥ 10 Jahren
- 1 Punkt = Der Projektleiter verfügt über eine Berufserfahrung als Projektleiter von ≥ 2 Jahren (Mindestanforderung)

Punkte für eine Berufserfahrung als Projektleiter zwischen 2 und 10 Jahren werden nach linearer Interpolation entsprechender nachfolgender Formel berechnet und auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet

$$y = y_1 + \left(\frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1} \right) (x - x_1)$$

x1 = Mindestanforderung Berufserfahrung als Projektleiter

y1 = Mindestpunktzahl

x2 = Dauer der Berufserfahrung als Projektleiter, ab der Vollpunktzahl erreicht wird

y2 = Höchstpunktzahl

x = jeweils angegebene Berufserfahrung als Projektleiter

y = ermittelter Punktwert

☒ Kriterium 3: Auftragsbezogene Qualitätssicherung

Die Bewertung des Kriteriums Auftragsbezogene Qualitätssicherung erfolgt anhand eines Gesamtkonzeptes, das die Bewerber zusammen mit ihrem Angebot innerhalb der Angebotsfrist einzureichen haben. Das Gesamtkonzept soll die nachfolgenden Unterkriterien abbilden.

Das Gesamtkonzept einschl. Personaleinsatz ist auf **max. 3** DIN A4-Seiten (einseitig beschrieben, Schriftgröße Arial 11pt) darzulegen. **Die Erläuterungen zu den Punkten 3.1 und 3.2 müssen auf den ersten drei Seiten abgebildet werden.**

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nachfolgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.

- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

Kriterium 3.1: Auftragsbezogenes Organisationskonzept**Wichtung 10%**

insbesondere mit Abstimmung/Kommunikation innerhalb Projektteam, mit Fachplanern und AG

Kriterium 3.2: Präsenz vor Ort während Planung und Ausführung**Wichtung 10%**

insbesondere mit stets regelmäßiger Erreichbarkeit, Häufigkeit der Präsenz während der Bauphase, Reaktionszeit ab Anforderung AG bis Einsatz vor Ort

7. Angebote können abgegeben werden:

- | | |
|--|---|
| ☒ elektronisch in Textform, | |
| ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel, | ☒ elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel. |

8. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Straße: Keplerstraße 18

PLZ/Ort: 66117 Saarbrücken

10.

.....
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.